



Liebe (Neu-) Mitglieder, Freunde und Förderer des BUND Naturschutz,

die Corona-Krise hat unser gewohntes Leben schlagartig verändert, weltweit zu schwerwiegenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Verwerfungen für Millionen von Menschen geführt und wirkt als Brandbeschleuniger für soziale Ungleichheit. So haben einerseits die Profiteure der

Krise wie z.B. die US-Milliardäre Elon Musk (PayPal, Tesla), Bill Gates (Microsoft) und Jeff Bezos (Amazon) ihre Vermögen laut einer Studie seit Beginn der Corona-Pandemie um eine Billion US-Dollar gesteigert, andererseits komme es infolge von weltweiten Lockdown-Maßnahmen vor allem in Entwicklungsländern zu Lieferengpässen für Medikamente und Lebensmittel: Auch rechnet die Welthungerhilfe mit zusätzlich Millionen von Hungertoten infolge dieser Maßnahmen. Ungeachtet dessen schreiten Artensterben, Ressourcen-Verbrauch (Boden, Rohstoffe, Wasser, Energie) und der Klimawandel weiter ungebremst voran. Dass eine Richtungsänderung in unserer Lebens- und Wirtschaftsweise zwingend notwendig ist, muss uns allen nicht erst seit dem Beginn dieser Krise wirklich eindringlich bewusst sein.

Aber auch auf unser Vereinsleben hat Corona große Auswirkungen. Aufgrund eingeschränkter Planbarkeit beginnt unser diesjähriges Programm erst ab April mit Schwerpunkt auf Veranstaltungen im Freien. Neue Wege gehen wir mit drei Online-Vorträgen, die die Themen Naturschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität näher beleuchten. Eventuell zusätzlich mögliche aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen des Programms werden wir kurzfristig auf unserer ständig aktualisierten Homepage und in der Tagespresse ankündigen. Die Einweihung unserer neuen Geschäftsstelle in Anzenkirchen, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, sowie viele andere geplante Projekte wollen wir, sobald es die Situation wieder erlaubt, selbstverständlich nachholen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2021, dass Sie alle ohne gesundheitlich und wirtschaftlich negative Folgen gut durch diese dunkle Zeit kommen – in der Hoffnung auf ein baldiges Ende dieser Pandemie und aller damit verbundenen Einschränkungen. Stärken Sie ihr Immunsystem mit Spaziergängen in der freien Natur und bleiben sie dem BN treu!

Dr. Jürgen Riedler,
BN-Kreisvorsitzender Rottal-Inn

Termine

Bitte beachten: Da sich aufgrund der Corona-Krise evtl. Änderungen bei den Terminen ergeben, bitten wir um jeweils aktuelle Information in der Geschäftsstelle oder auf der Homepage unter rottal-inn.bund-naturschutz.de. Weitere Termine (z.B. Kinderferienprogramm) sind einstweilen noch offen gelassen, sie werden aufgrund aktueller Lage erst kurzfristig festgesetzt und jeweils über die Homepage (rottal-inn.bund-naturschutz.de) und die Lokalpresse kommuniziert, wenn die Corona-Impfsituation und die diversen anderen Regelungen klarer sind.



Di., 13. April: Um 19:00 Uhr, Online-Vortrag "Naturschutz für die Seele" von Johannes Selmansberger. Viele werden sich unter dem Titel nichts vorstellen können, da der Begriff Naturschutz ja alle Untersuchungen und Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Natur umfasst. Dazu gehören die Erhaltung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur, Landschaft und Wildnis. Auch wenn es zahlreiche Bestrebungen zum Erhalt der Natur gibt, so ist dieses Thema aus der politischen Diskussion, auch wegen der Corona-Pandemie, fast völlig verschwunden, obwohl die weltweite Situation desaströs ist. Aber was hat der Naturschutz mit unserer Seele zu tun? Der erfahrene Naturschützer zeigt daher Zusammenhänge auf, wie Naturschutz

positive Auswirkungen auf uns selber haben kann und wie Naturschutz erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden kann. Der Referent freut sich auf eine anregende Diskussion im Anschluss des Vortrages. Anmeldung bitte bei der BN-Geschäftsstelle Tel: 08562-9636086 oder Mail: bn-rottal-inn@t-online.de. Der Einwahl-Link wird vor dem Vortrag an die Angemeldeten per Mail verschickt.

So., 18. April: Vogelstimmenwanderung mit Hans und Maria Watzl. Diesmal geht es nach Hainberg – Treff am Busparkplatz in Arnstorf um 8:00 Uhr, von dort fahren wir dann zusammen nach Hainberg. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden. Bitte an festes Schuhwerk denken, gerne auch ein Fernglas mitbringen. Die Führung ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns! Eine Anmeldung ist erforderlich unter: veichtk@gmx.de oder Mobil: 01525-426 65 45.



So., 9. Mai: Begehung des Niedermoor-Biotops bei Jägerndorf mit der OG Kollbachtal. Treff um 14:00 Uhr an der Kirche in Jägerndorf. Da es sehr wenige Moore im Niederbayerischen Hügelland gibt, erwarb der BN daher bereits 1974 eine der wenigen Moorflächen in unserer Gegend. Das Niedermoor liegt der Ortsgruppe besonders am Herzen. Jedes Jahr im Herbst wurde die Schilffläche gemäht und das schwere Mähgut entfernt.



Seit einigen Jahren übernimmt diese Arbeit nun der LPV (Landschaftspflegeverband). Im Moor finden sich nach wie vor viele seltene Pflanzen und Blumen, wie z.B. verschiedene Seggenarten, gelbe blühende Wasserschwertilien, das Pfeifengras, das Breitblättrige Wollgras, die Kriechweide, das Breitblättrige Knabenkraut, die Trollblume uvm. Aufgrund der Corona-Situation konnte 2020 die Begehung nicht durchgeführt werden, dieses Jahr treffen wir uns aber am 9. Mai um 14:00 Uhr in Jägerndorf an der Kirche und wandern dann gemeinsam zum Niedermoor. Bitte an festes Schuhwerk denken. Die Führung ist kostenlos. Spenden werden gerne angenommen. Bitte Anmeldung vorab an Mail: veichtk@gmx.de oder Mobiltel.: 01525-426 65 45.

Mi., 12. Mai: Um 19:00 Uhr Online-Vortrag: „Mein Weg in ein nachhaltigeres Leben“. Von der Biologin Dr. Maiken Winter, 1. Vorsitzende des „WissenLeben e. V.“. Veranstalter: BN Kreisgruppe Rottal-Inn, Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Was bedeutet das – nachhaltiger leben? Und warum ist das wichtig? In einer Mischung aus Klimawissenschaft und persönlicher Erfahrung nimmt Maiken Winter die Teilnehmer mit auf ihren Weg in ein nachhaltigeres Leben, benennt die Schwierigkeiten und die Erfolge. Nach diesem Vortrag wird dieser Weg für alle verständlich, nachvollziehbar und machbar erscheinen. Anmeldung bitte bei der BN-Geschäftsstelle Tel: 08562-9636086 oder Mail: bn-rottal-inn@t-online.de. Der Einwahl-Link wird vor dem Vortrag an die Angemeldeten per Mail verschickt.



Sa., 15. Mai: Reptilienexkursion. Eine Führung mit dem Experten Daniel Renner. Die Exkursion unter dem Thema „Heimische Reptilien“ mit dem Reptilien- und Amphibienbeauftragten Daniel Renner von der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Unterer Inn findet statt bei den neuen Holzstapeln in der Seibersdorfer Au. Mit etwas Glück und gutem Wetter wird man vielleicht Zauneidechsen, Blindschleichen oder sogar Äskulapnattern sehen können. Dauer: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: 9:00 Uhr an der Kirche in Seibersdorf. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08573-2613114, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Mo., 17. Mai: „Rama Dama“ mit den Schulklassen der Grundschule Arnstorf. Beginn ab 8:00 Uhr an der Grundschule Arnstorf. Bitte Müllsäcke und Handschuhe mitbringen. Teilnahme nur für BN-Mitglieder. Wir sammeln erneut mit neun Schulklassen der Grundschule Arnstorf. Gesäubert wird der Markt Arnstorf bzw. dessen Gräben, Straßen und Wege. Es ist jedes Mal wieder erstaunlich, wieviel Unrat aufgesammelt wird. Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldung und Rückfragen bitte an: veichtk@gmx.de oder Mobil: 01525-426 65 45.

Sa., 22. Mai: Internationaler Tag der Artenvielfalt. Was krabbelt, wächst und flattert am Unteren Inn? Veranstalter: Naturium am Inn, Bund Naturschutz, Zoologische Gesellschaft Braunau. Der Tag der Artenvielfalt ist ein guter Grund, die Tier- und Pflanzenwelt im „Europareservat Unterer Inn“ genauer unter die Lupe zu nehmen. Denn die Vielfalt hier ist enorm. Ausgerüstet mit Ferngläsern und Becherlupen erforschen wir die Artenvielfalt am Unteren Inn. Besonders eingeladen sind Familien! Dauer: ca. 2-3 Std. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Naturium a. Inn, Innwerkstr. 15, Ering. Anmeldung erforderlich im Naturium unter Tel. 08573-1360, Teilnehmerzahl begrenzt.

Mo., 24. Mai: Naturkundliche Exkursion der Ortsgruppe „Unterer Inn“ mit Schwerpunkt auf Vogelstimmen. Referent: Walter Sage. Treff um 09:00 Uhr am Pumphaus in Bergham.

Sa., 12. Juni: Reptilienexkursion. Eine Führung mit dem Experten Daniel Renner. Die Exkursion unter dem Thema „Heimische Reptilien“ mit dem Reptilien- und Amphibienbeauftragten Daniel Renner von der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Unterer Inn findet statt bei den neuen Holzstapeln in der Seibersdorfer Au. Mit etwas Glück und gutem Wetter wird man vielleicht Zauneidechsen, Blindschleichen oder sogar Äskulapnattern sehen können. Dauer: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: 9:00 Uhr an der Kirche in Seibersdorf. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08573-2613114, Teilnehmerzahl begrenzt.



Sa., 19. Juni: Exkursion mit dem Artenschutz-Experten Walter Sage am Bahndamm in Niedertrennbach. Treffpunkt um 9:00 Uhr beim Klosterbräu in Seemannshausen. Auf unserem Weg achten wir je nach Witterung besonders auf die Vogelwelt, die Reptilien, die Schmetterlinge und andere Insekten. Aber auch die auffälligsten und für die Artenvielfalt wichtigsten Pflanzen sollen vorgestellt werden. Dabei wird auch auf die Notwendigkeit der Pflege eingegangen, ohne die es diesen Artenreichtum auf der Fläche nicht geben würde. In Kooperation mit der Seniorenunion und dem Landesbund für Vogelschutz. Anmeldung bei der Geschäftsstelle unter Tel. 08562-9636086 oder bn-rottal-inn@t-online.de. Dauer ca. 2 Stunden.



Sa., 19. Juni: "Waldnaturschutz. Mit welchen Maßnahmen kann man den Naturschutz im bewirtschafteten Wald voranbringen?" Antworten auf diese Fragen gibt es bei einem Waldspaziergang in einem Waldgebiet nahe Mariakirchen. Bund Naturschutz, Forstverwaltung und Vertreter des Bischöflichen Ordinariats Passau stellen Beispiele für gelungenen Waldnaturschutz vor. Treffpunkt: Kirchenplatz Mariakirchen um 14:00 Uhr. Im Anschluss ist je nach Lage eine Einkehr im Bräustüberl in Mariakirchen geplant.

Weitere Termine siehe umseitig